

[Russen foltern Mitarbeiter des KKW Saporischschja - Medien](#)

28.08.2022

Russische Spezialdienste foltern Mitarbeiter des besetzten KKW Saporischschja, damit sie den IAEO-Inspektoren nichts über die Sicherheitsrisiken in der Anlage erzählen. Dies berichtet The Telegraph.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Russische Spezialdienste foltern Mitarbeiter des besetzten KKW Saporischschja, damit sie den IAEO-Inspektoren nichts über die Sicherheitsrisiken in der Anlage erzählen. Dies berichtet The Telegraph.

Die Entführer bringen sie in den Keller, woraufhin die Nukleararbeiter herauskommen und überhaupt nicht mehr sprechen. Es ist wahrscheinlich, dass sie während des Besuchs der IAEO-Mission das sagen werden, was man ihnen gesagt hat.

In der Anlage herrscht jetzt eine Atmosphäre des Terrors. Die Nuklearmitarbeiter haben Angst vor der Mission, denn die Entführer werden Provokationen inszenieren, um alles auf die Ukraine zu schieben. Außerdem wollen die Invasoren am Vorabend des IAEO-Besuchs die Anwesenheit ukrainischen Personals auf ein Minimum reduzieren und in jedem Raum des Kontrollzentrums mehrere Russen unterbringen, die „lautstark verkünden werden, dass sie sehr auf die ‚Befreiung‘ vom Regime in Kiew warten“.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 168

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.